

1 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
Englisch	Weltstadt New York – In New York City <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Alltag an einer High School – The best days of our life? <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Die USA als Einwanderungsland – On the Road in California <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Die Südstaaten der USA – Stories from the Deep South <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Fakultativ: Familiengeschichten – Family Secrets <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>		
	Methode: Role-play	Methode: Presentation	Methode: Group puzzle, freeze frames	Methode: Reading circle			
	Medien: Gestaltung eines Reiseführers mit Internetinformationen zu den Sehenswürdigkeiten, “Google Earth” und Word						
	<ul style="list-style-type: none"> American English life in the city talking about points of view giving opinions being polite asking for and giving help ordering and talking about food conditional sentences 2 E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> discussing points of view giving arguments giving a report describing feelings present perfect progressive 	<ul style="list-style-type: none"> school words phrases for comparing linking paragraphs gerund using prepositions correctly E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> eine Diskussion mit einem Partner über den Schulalltag diskutieren einen Kommentar unter Berücksichtigung positiver und negativer Argumente verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> geography words film/movie phrases American English newspaper headlines passive E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> describing social problems discussing solutions indirect speech 	<ul style="list-style-type: none"> describing photos ways of living talking about history film reviews word building patterns jobs and volunteering past perfect E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> eine Internetrecherche durchführen und einen Kursvortrag vorbereiten eine Filmrezension verfassen und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> talking about old things and understanding their history long and dangerous journeys starting a new life in America finding out about American and family history E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Ein Lesetagebuch schreiben Das eigene Leben mit dem von US-Jugendlichen um 1860 vergleichen 		
Deutsch	Vorsicht Bildschirm?! - Standpunkte vertreten <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	So spielt das Leben – Kurzgeschichten lesen und verstehen <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Die Zeitung – Sachtexte verstehen und gestalten <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Glücklich sein – Lesetechniken anwenden <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Meine Zukunft – Lebensentwürfe beschreiben <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Lektüre einer Ganzschrift <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	
	Methode: Streitgespräch, Fishbowl	Methode: Szenische Darstellung	Methode: Lesetechniken	Methode: Lesetechniken	Methode: Mindmap	Methode: Ganzschrift lesen, Reziprokes Lesen, Plakate, Rollenspiel, Standbild	
			Medien Wirkungsweise und Inhalte verschiedener Textsorten einer Zeitung beschreiben				
	<ul style="list-style-type: none"> Meinungen begründen schriftlich argumentieren Eine Argumentation verfassen E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Verfassen eines argumentierenden Leserbriefes auf der Grundlage eines Artikels, der umfangreicher und inhaltlicher anspruchsvoller ist 	<ul style="list-style-type: none"> Besondere Alltagssituationen - kurze Geschichten untersuchen Inhaltsangabe verfassen Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und deuten. E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Formulieren einer Inhaltsangabe zu einer inhaltlich schwierigeren Kurzgeschichte Deuten von Textstellen innerhalb der Inhaltsangaben 	<ul style="list-style-type: none"> Wir als Zeitungsredaktion Eine Titelseite gestalten Zeitungstexte untersuchen E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Formulieren eines Zeitungsberichtes auf der Grundlage von mehreren stichpunktartigen, Aussagen zu einem Vorfall Formulieren einer Schlagzeile und einer Unterzeile 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Texte verstehen. Aufgabenformate kennen lernen und beachten. Vorbereitung der Lernstanderhebung E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Die Ausgangsmaterialien unterscheiden sich vom Schwierigkeitsgrad her 	<ul style="list-style-type: none"> Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen. Z.B. Bewerbung für die beruflichen Tätigkeiten in der „Auszeit“ der Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Führen eines Bewerbungsgespräches am Telefon Bearbeiten von Rechercheaufgaben zu Berufen, die das Abitur oder ein Studium erfordern 	<ul style="list-style-type: none"> Lesetagebuch Charakterisierung E-Kurs (Extra) <ul style="list-style-type: none"> Einsatz einer inhaltlich anspruchsvolleren Lektüre Verfassen einer Charakterisierung 	

2 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe	
Mathematik	Terme und Gleichungen <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i> Methode: Partnerpuzzle, „Lineare Gleichungen systematisch lösen“, Stationenlernen „Lineare Gleichungen im Sachzusammenhang“	Zufall und Wahrscheinlichkeit Methode: Spielen und Experimentieren: diverse Möglichkeiten	Dreiecke und Vierecke Methode: Vorbereitung auf die Klassenarbeit/Stationen-lernen „Mathebaum“, Lerntempoduett	Zinsrechnung <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i> Methode: Partnerpuzzle „Zinsen berechnen“, Umgang mit einer Tabellenkalkulation „Ratensparpläne“ und Tilgungspläne“	Prismen <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i> Methode: Gruppenpuzzle „Mantelfläche von Prismen“	Lineare Funktionen <i>(kursiv - nur E-Kurs)</i> Methode: Lernplakat „Lineare Funktionen auf verschiedene Weisen darstellen“		
	Medien Der Algorithmus in einem Excel-Programm zum Lösen linearer Gleichungen wird untersucht und der Begriff „Algorithmus“ mit Youtube – Videos erklärt <i>Im E-Kurs wird daran anknüpfend mit Excel ein „Gleichungslöser“ für komplizierter lineare Gleichungen programmiert.</i>	Medien Mit Hilfe von Handys und geeigneter Programme (z. B. „My simple show“, „Videoscribe“) werden Erklärvideos zu verschiedenen Zufallsversuchen erstellt						
	<ul style="list-style-type: none"> • Terme aufstellen und einfache Gleichungen intuitiv lösen • Einfache lineare Gleichungen ($ax + b = c$) lösen • Terme zusammenfassen und lineare Gleichungen mit mehreren x lösen • Lineare Gleichungen mit x auf beiden Seiten • Geometrische Probleme mit linearen Gleichungen lösen • Terme mit Klammern auflösen und lineare Gleichungen mit Klammern/Minusklammern lösen • Terme mit Summen/Differenzen multiplizieren und lineare Gleichungen mit dem Produkt von Summen lösen • Terme mit binomischen Formeln auflösen und lineare Gleichungen mit binomischen Formeln lösen 	<ul style="list-style-type: none"> • Laplace-Wahrscheinlichkeit von (Elementar-) Ergebnissen berechnen • Laplace-Wahrscheinlichkeit von Ereignissen berechnen • Relative Häufigkeit als Näherungswert für statistische Wahrscheinlichkeiten berechnen • Statistische Wahrscheinlichkeiten nutzen und deuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Besondere Dreiecksarten und Winkel • Umfang und Fläche vom allg. Dreieck • Umfang und Fläche von besonderen Dreiecken • Wiederholung: Besondere Vierecke und ihre Eigenschaften, Fläche und Umfang von Rechteck und Quadrat • Umfang und Fläche von Parallelogramm und Trapez • Optional: Dreiecke und Vierecke mit Geogebra konstruieren und mit Geogebra Umfang und Fläche berechnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe der Zinsrechnung • Jahreszinsen und neues Kapital berechnen • Tages- und Monatszinsen berechnen • Neues Kapital mit Zinseszins berechnen • Zinssatz und Kapital berechnen • Vermischte Sachaufgaben • Ratensparpläne und Tilgungspläne mit einer Tabellenkalkulation erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Flächen- und Volumeneinheiten, Volumen und Oberfläche von Quader und Würfel • Prismen erkennen und ihre Eigenschaften benennen • Volumen von Dreiecksprismen und trapezförmigen Prismen • Mantel und Oberfläche von Dreiecksprismen und trapezförmigen Prismen • Volumen und Oberfläche von zusammengesetzten Prismen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare Funktionen mit Hilfe von Graph und Wertetabelle erkennen und darstellen • Die Funktionsgleichung einer linearen Funktion • Wertetabellen mit Hilfe der Funktionsgleichung erstellen • Lineare Funktionen mit Hilfe von y-Achsenabschnitt und Steigungsdreieck zeichnen und Funktionsgleichung vom Graphen ablesen 		
WP Spanisch	¿Qué hora es? Methode: Rollenspiel, Kugellager	El horario de los chicos Methode: Rollenspiel, Präsentation in Gruppen	¿Qué llevas hoy? Methode: Rollenspiel, Karussell	El día de la comida sana Methode: Rollenspiel, Placemat	El campamento de verano Methode: Rollenspiel, Lerntempoduett	El primer día Methode: Rollenspiel, Dreischrittinterview		
	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeiten und Tageszeiten angeben • Sich am Telefon verabreden • Das Verb "hacer" und "ir" • Die reflexiven Verben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Stundenplan - Wochentage, Unterrichtsfächer • Seine eigene Schule vorstellen • Zeitangaben • Adjektive 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Kleidung, Farben • Eigene Vorlieben und Abneigungen beschreiben • Das Verb "gustar" • Das indirekte Objektpronomen • Die Demonstrativbegleiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: Essen, Einkaufen • Sich über das Essen unterhalten • Eine Einkaufsliste erarbeiten • Einkaufen gehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Freizeitbeschäftigungen • Aus dem Ferienlager schreiben • Die Verlaufsform "estar + gerundio" • Unregelmäßige Verben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: Schultag, Wegbeschreibung • Nach dem Weg fragen • Personen beschreiben • Über den ersten Schultag und die Schulfächer sprechen * Unregelmäßige Verben 		

Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
		<ul style="list-style-type: none"> Der Gebrauch von "ser" und "estar" 	<ul style="list-style-type: none"> Das Verb "decir" 	<ul style="list-style-type: none"> Das unmittelbare Futur "ir a + inf." Das Relativpronomen "que" Mengenangaben 			
WP Niederländisch	Een kaartje uit Zuid-Afrika	„Gefeliciteerd“ – feestdagen en tradities leren kennen	„Lekker eten“	„Lichaamstaal“	“Op weg naar Gouda”		
	Methode: Tagebucheintrag, Informationsgap-Übung, Partnerinterview	Methode: Rollenspiel (Vorbereitung Sprachdorf)	Methode: Rollenspiel (Sprachdorf), sensorisches Experiment (niederländisches Frühstück)	Methode: Rollenspiel: Verkaufsgespräch, Modenschau abhalten	Methode: Internetrecherche, E-Mail-Projekt → erster Kontakt zu den Partnern/Partnerinnen in Gouda		
	<ul style="list-style-type: none"> Nelson Mandela in Südafrika Regionen, Provinzen, Städte/Städtetourismus Länder, Nationalitäten, Himmelsrichtungen Wdh., Perfekt Imperfekt Modalverben 	<ul style="list-style-type: none"> Festtage, Glückwünsche, Traditionen komplexe Sätze / Wortstellung in Haupt- und Nebensätzen Positionsverben Verwendung von „er“ 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensmittel, Mahlzeiten und Gerichte Wdh. Imperativ, Relativpronomen Konsumverhalten und Alltagsleben 	<ul style="list-style-type: none"> Kleidungsstücke, Körperteile, Krankheiten (reale und irrealer) Konditionalsätze mit zullen bzw. zouden, Reflexivpronomen, Alltagsleben, Einblicke in die Arbeitswelt 	<ul style="list-style-type: none"> die eigene Meinung äußern und begründen, argumentieren, diskutieren, Städte, Metropolen und Sehenswürdigkeiten het Groene hart, Informationen Gouda 		
WP Naturwissenschaften (MINT)	Fortbewegung in Wasser und Luft: Vom Schiff zum Düsenjet	Astronomie (Entstehung bis zum Leben auf einer Raumstation)	Astronomie: Entstehung der Erde	Astronomie: Leben auf einer Raumstation			
	Methode: Demonstrationsexperiment, Schülerexperiment, Recherche	Methode: Experiment	Methode: Demoexperiment, Zeitstrahl, Internetrecherche, Video, Textarbeit, Plakaterstellung, Experimente, Kurzreferate	Methode: Zeitstrahl, Podiumsdiskussion, Bau einer Wasserrakete, Erstellen von Informationsplakaten			
	<ul style="list-style-type: none"> Statischer und dynamischer Auftrieb Eigenschaften von Gasen und Flüssigkeiten Strömungen 	<ul style="list-style-type: none"> Kosmische Objekte, Sternzyklen Astronomische Methoden Raumfahrt Bewegungen im Weltall 	<ul style="list-style-type: none"> Kosmische Objekte Sternzyklen Astronomische Methoden 	<ul style="list-style-type: none"> Astronomische Methoden Bewegungen im Weltall 			
WP Naturwissenschaft	Haut	Farben	Energie (fakultative Reihe)	Wettbewerb			
	Methode: Experimente, Lernplakate, Präsentation	Methode: Experimente, SuS Versuche, Durchführung und Protokollierung von Versuchen	Methode: Portfolio				
	<ul style="list-style-type: none"> Funktion der Haut Hauterkrankungen und Hautveränderungen Emulsionen und Tenside 	<ul style="list-style-type: none"> Bilder und Bildschirme Weißes und farbiges Licht Farbwahrnehmung Farben aus der Natur Weißes und farbiges Licht Farbwahrnehmung 	<ul style="list-style-type: none"> Alternative Energien Energieformen Energiespeicher 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an „bio-logisch“ oder ähnlichem Wettbewerb 			

Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
		<ul style="list-style-type: none"> Farbstoffe 					
WP Technik/Wirtschaft	Energie sparen im privaten Haushalt – was nutzt der Umwelt und dem Geldbeutel? Methode: Internetrecherche, Versuch, Plakate	Maschinen in der Arbeitswelt Methode: Präsentation	Wirtschaft				
	Energieformen <ul style="list-style-type: none"> Wie nutzen wir Energie? (unterschiedliche Energiequellen und Zusammensetzung der Energiekosten im Haushalt, Stromsparen im Haushalt) Wirkungsgrade und technische Optimierungsmöglichkeiten Werkaufgabe z.B.: solarbetriebener Tischventilator 	Getriebelehre <ul style="list-style-type: none"> Getriebearten (mechanische Wirkungsgrad) und Wartung und Instandhaltung 	1tes Halbjahr <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliches Handeln in Unternehmen - Unternehmensgründung - Unternehmensziele - Unternehmensarten - Gut für die Region - Total Global - Nachhaltig Wirtschaften 2tes Halbjahr <ul style="list-style-type: none"> Wandel in der Arbeitswelt - Arten von Arbeit - Neue Arbeitswelt - Arbeitskonzepte - Arbeitsmodelle - Arbeitsformen 				
WP Hauswirtschaft/Wirtschaft	Wie wir wohnen Methode: Diagramme lesen und verstehen	Trendgeräte im Haushalt Methode: Tutorial erstellen	Lebensmitteln auf der Spur Methode: Sensorischer Test				
	<ul style="list-style-type: none"> - Träume und Wünsche - Alleine oder Zusammen - Alternative Wohnformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Haushaltsgeräte - Gebrauchs-anweisungen lesen - Qualität garantiert? - Nachhaltigkeit bei Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Untersuchung eines Lebensmittels: - Getreide - Kartoffeln - Obst/Gemüse - Kräuter 				
WP Darstellen und Gestalten	Einführung in den musiksprachlichen Bereich: Geräusche beeinflussen die Stimmung Methode: Auditiver Museumsgang	Stimme als Instrument und Ausdrucksvermittlerin Methode: Minivorträge (Sprechübungen)	Rhythmisierung von Bewegungsabläufen (optionale Ergänzung: Ausdruckstänzerische Choreographie von Alltagshandlungen) Methode: Selbstorganisierte Gruppenarbeit	Wahrnehmungsbeeinflussung durch Musik Methode: Standbilder	(Unsinn-)texte werden lebendig – sprachliche Gestaltungsmittel Methode: Ausdruckstraining	Vom literarischen Text zur eigenen Szene Methode: Rollenspiel	Theaterbesuch (1-2 im Verlauf der Sek 1)
	<ul style="list-style-type: none"> Erzeugen von Geräuschen und Tönen durch einfache Mittel, wie Körper-percussion und einfache Rhythmusinstrumente einfache musikalische Verläufe sachbezogen beschreiben (Parameter: Lautstärke, Tempo, Tonhöhe, Klangfarbe) 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsweise der Stimme als Instrument die Stimme als Ausdrucksträgerin erproben zielgerichtet einsetzen Minidialoge: durch Sprach- und Sprechgestaltung einen vorgegebenen Text deuten und mit bestimmter Wirkungsabsicht vortragen Hoch- und Tiefstatus 	<ul style="list-style-type: none"> Choreographien mit synchronen Bewegungen auf taktgebundenen Zählzeiten Gliederung verschiedener Alltagshandlungen in rhythmisierte Einzelbewegungen Entwicklung einer kurzen Gruppenchoreographie zu Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Wirkungsmöglichkeiten von Musik kennen lernen (Paraphrasierung, Polarisierung, Kontrapunktierung) Experimentieren mit der unterschiedlichen Wirkung verschiedener Musik-beispiele zu Standbildern 	<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Gestaltungsmittel (Pause, Wiederholung, Echo, Sprechgeschwindigkeit, Lautstärke, Betonung, Stimmlage, Rhythmisierung,...) hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualitäten sowie formgebenden Kraft kennenlernen, erproben und bewusst einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Methoden der szenischen Gestaltung epischer Kurzformen kennenlernen, erproben und in ihrem Verhältnis zum Originaltext reflektieren 	Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs je nach Angebot der Bühnen

Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
	<ul style="list-style-type: none"> einfache musikalische Verläufe unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen, verschriftlichen und realisieren Fachbegriffe erlernen und anwenden, wie Pattern, Takt, Klangcollage 		(optionale Ergänzung: <ul style="list-style-type: none"> Darstellung verschiedener Emotionen mit tänzerischen Bewegungen tänzerische Darstellung von Alltagshandlungen mit vorgegebenem emotionalen Ausdruck 		<ul style="list-style-type: none"> Übungen mit Fantasiessprache und Dadagedichten 		
Naturwissenschaften	Chemische Reaktion	Metalle	Optik	Evolutionäre Entwicklung	Sexualerziehung	Erde und Weltall	
	Methode: Stationenlernen	Methode: Infos aus Filmen herausarbeiten	Methode: Experimente, Plakate erstellen, Mindmap	Methode: Internetrecherche, Lernplakate, D-A-V Methode	Methode: Referat, Fotostory erstellen	Methode: Internetrecherche	
				Medien: Lernplakat mit Quellen aus dem Internet (Bilder, Zitate) erstellen und dabei die rechtlich gesicherte Zitierweise beachten	Medien: Die in verschiedenen Medien (Musik, Werbung, soziale Netzwerke) transportierten Geschlechterklischees analysieren, und den Einfluss auf die Meinungsbildung kritisch reflektieren		
	<ul style="list-style-type: none"> Energieverlauf Massenerhaltung Oxidation Dalton Atommodell 	<ul style="list-style-type: none"> Metalle reagieren mit Sauerstoff Metallgewinnung Recycling Reduktion Redoxreaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Optische Instrumente 	<ul style="list-style-type: none"> Evolutionfaktoren Stammesentwicklung der Wirbeltiere und des Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> Familienplanung und Empfängnisverhütung Schwangerschaft Entwicklung vom Säugling zum Kleinkind Mensch und Partnerschaft Geschlechtsbilder – Hetero-, Homo-, Bi- und Transsexualität Projekt Liebesleben 	<ul style="list-style-type: none"> Himmelsobjekte und Universum 	
Gesellschaftslehre I	Kräfte der Natur (Kap. 2)	Wandel der Industriegesellschaft – Wirtschaft und Arbeit (Kap. 12 und 13)	Leben im Rechtsstaat (Kap. 7)	Imperialismus und Erster Weltkrieg (Kap. 15)			
	Methode: Lernplakat (arbeitsteilige Gruppenarbeit)	Methode: Projekt "Industrialisierung im Greven"- Kooperation mit dem Stadtarchiv	Methode: Rollenspiel	Methode: Fotografien analysieren			

Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
	<ul style="list-style-type: none"> Erdbeben Die Gesteinshülle der Erde - Erdplatten Vulkanausbrüche - Signale aus dem Erdinneren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Industriellen Revolutionen und ihre Folgen Herausforderungen der Sozialpolitik Sozialstaat heute Die soziale Marktwirtschaft (Kap. 13) 	<ul style="list-style-type: none"> Grundrechte und Grundgesetz Jugendgericht – Rollenspiel Norm und Wirklichkeit in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> Kolonialismus und Imperialismus: Die Welt wird aufgeteilt Deutschland wird Kolonialmacht Europas Weg in den Ersten Weltkrieg Verlauf/Die Schrecken des Krieges Kriegsende und Novemberrevolution 1918 Versailler Vertrag und die Folgen des Krieges 	<ul style="list-style-type: none"> 		
Evangelische Religion	Propheten: Botschafter Gottes	Freundschaft, Liebe, Sexualität	Jesus spricht vom Reich Gottes: Wunder- und Gleichniserzählungen	Paulus: Verkündiger des Evangeliums	Kirche und Diakonie: Helfen im Auftrag des Herrn		
	Methoden: Bilddetektive, Steckbrief, (Ergänzungs-) Collage, Streitgespräch	Methode: ABC-Methode, Rollenspiel/Video, Placemat, Postkartenmethode, Gedichte erstellen (Haiku, Elfchen, ...), Pro und Kontra	Methode: Wandzeitung, Pro und Kontra, Talkshow	Methode: Galeriegang, Bienenkorb, Perspektivwechsel	Methoden: Besuch einer diakonischen Einrichtung, geführte Bildbetrachtung ,Adventskalender-Methode‘		
		Medien: Aufstellen von Regeln für angemessenes Verhalten in sozialen Netzwerken, gemeinsames Verfassen und Gestalten von Online-Texten mit entsprechenden Tools					
	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale bibl.-prophet. Rede und Handlungen im Vergleich zu Wahrsagern und Zukunftsforschern Überblick zu bibl. Propheten: exemplarische Personen und Texte erschließen Einsatz für Gerechtigkeit – der Prophet Amos Situation in Israel um 760v.Chr. im Vergleich zu heutigen gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten Prophetisches Handeln: Sagen, was (Gottes) Sache ist Gottes Sache auch heute vertreten – was für Konsequenzen hätte das? 	<ul style="list-style-type: none"> Gottes- und Menschenbilder Individuelle Erfahrungen und Veränderungen von Gottesvorstellungen im Lebenslauf 	<ul style="list-style-type: none"> Botschaft Jesu vom Reich Gottes 	<ul style="list-style-type: none"> Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi Gottes- und Menschenbilder Entstehung und Ausbreitung der frühen christlichen Kirche 	<ul style="list-style-type: none"> Diakonie- Einsatz für die Würde des Menschen Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt Botschaft Jesu vom Reich Gottes Gottes- und Menschenbilder Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel 		

7 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
Katholische Religion	Martin Luther verändert die Welt Methode: Stationenlernen, Rollenspiele, Ja-Nein Linie	Religiöse Symbole: Mehr als man sieht Methode: Bildbetrachtung, stummes Schreibgespräch	Passion und Ostern: Jesu Sterben, Tod und Auferstehung Methode: Pozeck Schlüssel, Rollenspiel, Standbild	Liebe: Manchmal ganz schön kompliziert! Methode: Placemat, Gefühlskurve, Steckbrief	Fakultativ: Konflikte – „Jetzt gibt's Krach“ – Muss das sein? Methode: ABC Methode, Lerntempoduett, Textmeditation, Fishbowl		
	<ul style="list-style-type: none"> Was ist denn so wichtig an Martin Luther? Martin Luthers Kindheit Martin Luther im Kloster Martin Luther geht an die Öffentlichkeit Die Reformation ist nicht aufzuhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Christliche Symbole findet man überall Symbole in der Kirche Symbolische Orte und Farben Religiöse Spuren im Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus hat Feinde Jesus kommt nach Jerusalem Die letzten 24 Stunden im Leben Jesu Jesus ist von den Toten auferstanden Jesus ist auferstanden – und was bringt mir das? Jesus nachfolgen – wie soll das denn gehen? 	<ul style="list-style-type: none"> Fest zusammen sein? Liebe kann auch weh tun Wenn du mich liebst, dann,... Berühmte Liebespaare in der Bibel 	<ul style="list-style-type: none"> Was ist ein Konflikt? Überall Konflikte Jesus und der Basketballkonflikt Konflikte lösen – aber wie? 		
Praktische Philosophie	Geschlechtlichkeit und Pubertät Methode: Kreatives Gestalten, Auseinandersetzen mit Paradoxa	Utopien und ihre politische Funktion Methode: Fantasiereise, Museumsgang	Gewalt und Aggression Methode: Mindmap	Begegnung mit Fremden Methode: Museumsgang, Placemat	Ethische Grundsätze in Religionen Methode: Recherche, Wandzeitung	Technik und Nutzen und Risiko Methode: Gedankenexperiment	
	<ul style="list-style-type: none"> Aufbruch in eine neue Zeit Verstehen mich meine Eltern? Vorübergehend störungsanfällig Frauenbilder – Männerbilder Ich bin auf meinem Weg 	<ul style="list-style-type: none"> Irgendwo im Nirgendwo Atlantis oder: Was ist der ideale Staat? Schöne neue Welt? Das darf nie passieren! Verwirklichung von Utopien? 	<ul style="list-style-type: none"> ...dann brauche ich Gewalt! „Ene, mene, muh, tot bist du!“ Gewalt ist wie ein Feuerwerk Aggressionstheorien Machen Computerspiele gewalttätig? Maßnahmen gegen Gewalt 	<ul style="list-style-type: none"> Wo ich zu Hause bin? In Deutschland angekommen Zwischen den Kulturen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus Gastfreundschaft in aller Welt 	<ul style="list-style-type: none"> Die Religionen und Ethik Jüdische/Christliche/Muslimische/Buddhistische Ethik Was ihnen gemeinsam ist? 	<ul style="list-style-type: none"> Technik – Nutzen und Risiko - Der Mensch – das technische Wesen - Technik und Risiko - Diktatur der Technik • Virtualität und Schein - In welchen Welten leben wir? - Bist du ein Avatar? - Realität, Simulation, Virtualität 	
Technik	Sicherheit im Technikraum Methode: Galeriegang	Brücken verbinden Methode: Technische Experiment	Bauen und Wohnen Methode: Werkaufgabe (Arbeiten nach Plan)				
	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitssicherheit Sicher mit Elektrizität umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> Brückentypen/Brückenwettbewerb Baumaterialien und ihre Eigenschaften bedingen die Konstruktion und Kräfteverteilung in Brücken 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsbelehrung – Sicherheitszeichen, Ordnung, Fluchtwege Wohnen als Grundbedürfnis/Wohnfunktionen Bauen früher und heute Berufe am Bau Fertigung eines Nistkastens 				
Hauswirtschaft	Nahrungszubereitung Methode: Garmethodenquartett	Ausgewogene Ernährung Methode: Experiment	So schmeckt es uns Methode: Ernährungsprotokoll anfertigen				
	<ul style="list-style-type: none"> Hygieneregeln Unfallgefahren Garmethoden Arbeitsplatzgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Ernährungspyramide Lebensmittelgruppen Ernährungsempfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> Energiebedarf (Grundumsatz, Leistungsumsatz, Gesamtumsatz etc.) Essgewohnheiten Fast-Food Essstörungen 				

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
Kunst	„Auf dem Weg in die Moderne“ – Impressionismus und Expressionismus	„Mir selbst gegenüber“ - Portraits und Selbstportraits	„Brücken verbinden - Brücken überwinden“ - Brückenarchitektur	„Wir machen Druck“ - Drucktechniken	„Das ist mein Ding – Design: Gestaltung von Alltagsdingen	„Das geht mich an“ - aktualisierende Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk	
	Methode: Annäherung an Personen im Bild, Adjektivlandkarte, Bildstatistik	Methode: Portraits nachstellen	Methode: Experimentieren mit verschiedenen Materialien	Methode: Bildanalyse, Experimentieren mit verschiedenen Materialien, Farben und Techniken	Methoden: Werbegang durch die Stadt und durch die Medien	Methode: Geschichten erzählen	
	Medien: Mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen („Paint“, „Gimp“, „Photoshop“) werden Portraitfotos im Stil einer Kunstepoche digital verändert						
	<ul style="list-style-type: none"> • Bildmittel der Malerei und Fotografie • Übergänge von naturalistischer zu abstrakter Anschauung • Impressionistische Malerei • Expressive Malerei • Bezüge zwischen dem Ausdruck von Gefühlen und Bildmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Grafik • Experimentell-erforschende Zugänge zu grafischen Werkzeugen und Techniken • Schulung detailgenauer Betrachtung • Gesichtsproportionen • Kunstgeschichtliche Hintergründe der Portraitalmalerei/-zeichnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauarten von Brücken • Material / Stabilität / Statik • Funktionen von Brücken • Symbolische / kulturhistorische / politische Hintergründe 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte und Abläufe von druckverfahren • Arbeitssicherheitsvorkehrungen • Konzept – Skizze – Entwurf – Realisation • Schwarz- und Weißlinienschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Design? • Bereiche von Design • Gestaltungsprozesse • Funktionsanalyse • Untersuchung von Gebrauchsgegenständen in der bildenden Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Umgestaltung von Ausdrucken / Fotokopien von Bildern • Verfahren der Collage / Assemblage / Montage • Praktisch-inhaltliche Auseinandersetzung mit Werken der Kunst, persönliche und / oder gesellschaftliche Übertragung und Bezugnahme 	
Sport	Fitness - Wir trainieren unseren Haltungsapparat	Ballkoordination - Fliegende Volleybälle kontrollieren lernen	Mit dem Fitnessgerät Stepper eine Gruppenchoreographie erarbeiten und präsentieren	Floorball - Umgang mit Schläger und Ball	Zweikampfsport - Kampfsituationen entwickeln und kontrolliert anwenden	Das Deutsche Sportabzeichen - gemeinsame Vorbereitung und Durchführung	Turnen - Wir turnen miteinander (Fakultative Reihe)
	Methode: Korrektur der Bewegungsausführungen durch Partner	Methode: Korrektur der Bewegungsausführungen durch die Gruppe, Anwenden der erlernten Technik im Spielformen, Einüben der Techniken mithilfe der Wand/Partner	Methode: Erproben und Experimentieren, Auswahl und Kombination von Schritten und Armbewegungen, Einüben einer synchronen Choreographie	Methode: Übungsformen in Gruppenarbeit wiederholen und festigen, in Anwendungsbezogenen Spielformen die Fertigkeit präsentieren	Methode: Erproben und Experimentieren, Technik je nach Können abwandeln, Regelvereinbarungen treffen und einhalten, Bewegungsausführungen mit Hilfe von Bildmaterial, Schülerhilfe von Beobachtungsbogen	Methode: Rituale und sicherheitsrelevantes Verhalten, Individuelles Üben in Kleingruppen, Organisation von Wettkämpfen	Methode: Den Aufbau von Geräten und Gerätekombinationen nach vorgegebenen Anleitungen weitgehend selbstständig organisieren und kooperativ durchführen, grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen sowie vertrauensbildende Maßnahmen beschreiben und situationsangemessen anwenden
	<ul style="list-style-type: none"> • Wir trainieren unseren Haltungsapparat 	<ul style="list-style-type: none"> • Fliegende Volleybälle kontrollieren lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschrirte und Armbewegungen kombinieren und unter Berücksichtigung einfacher Gestaltungskriterien zu einer eigenen Choreographie zusammenstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielfähigkeit verbessern • Grundlegende Techniken mit Stock und Ball verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> • Kampfsituationen entwickeln und kontrolliert anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir machen das Sportabzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam (z.B. synchron) eine turnerische Bewältigung von Gerätebahnen und Gerätekombinationen realisieren. • Grundlegende Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten (Boden, Kästen, Gerätekombination) ausführen sowie die Bewegungen varrieren und kombinieren

9 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------